



Geschäftsstelle:  
Am Sohl 29  
38154 Königslutter  
office@aphcg.com  
www.aphcg.com



Zuchtbüro:  
Lankeweg 4  
15821 Jühnsdorf  
zuchtbuero@aphcg.com  
www.aphcg.com

## Zuchtbericht ApHCG 2019

Das Zuchtjahr 2019 war bestimmt durch die Umsetzung unserer neuen Zuchtschauordnung, die sich aus den Regelungen des genehmigten Zuchtprogramms für die Appaloosas ergibt. In der gemeinsamen Ursprungszuchtbuchführung für die Rasse POA mit dem bayerischen Kleinpferde- und Spezialrassenzuchtverband wurden die Grundsätze für die Rasse überarbeitet. Ein Zuchtprogramm für die vom ApHCG betreute Rasse wird dann hoffentlich in Kürze genehmigt. Zum Jahresende beschäftigte uns der Umgang mit den für unsere Rassen relevanten und neu bekannt gewordenen Gendefekten. Hier ist die Zuchtleitung in Abstimmung mit den anderen Westernpferdezuchtverbänden an einer Information der Züchter vor Beginn der Zuchtsaison 2020 bemüht.

### 1. Zuchtveranstaltungen

#### 1.1. Zuchtschauen und Hoftermine

Die Beurteilung von Pferden der Rasse Appaloosa wurde in diesem Jahr erstmals nach dem neuen System der Einstufung in Leistungsgruppen vorgenommen. Die Resonanz und Akzeptanz bei den Züchtern war durchaus positiv. Die Züchter erhielten im Nachgang der Zuchtschauen die kompletten Beschreibungsbögen ihrer beurteilten Zuchtpferde und konnten so die Bewertungen der Zuchtkommissionen selbst nachvollziehen. Für die Rasse Pony Of The Americas (POA) erfolgte die Beurteilung noch nach alter Zuchtbuchordnung als Bonitur in den sechs Teilnoten Typ/ Ausdruck, Gebäude, Fundament, Gangkorrektheit, Gangqualität und Gesamteindruck.

Im Zuchtjahr 2019 führte der Appaloosa Horse Club Germany insgesamt 9 Zuchtschauen im gesamten Bundesgebiet durch. Dies war eine Zuchtschau weniger als im vergangenen Jahr, da die ZS Schorndorf leider abgesagt wurde. Auf allen Zuchtschauen wurden Zuchtpferde der Rasse Appaloosa vorgestellt. Auf der Zuchtschau Quitzdorf wurden schwerpunktmäßig Pferde der Rasse POA gezeigt. Die Züchter hatten auf allen Zuchtschauen die Möglichkeit zur Vorstellung und Eintragung von Stuten, Wallachen und Fohlen. Auf den Zuchtschauen wurden insgesamt 102 Zuchtpferde vorgestellt. Von den bewerteten Appaloosa waren es 35 Hengstfohlen, 41 Stutfohlen, 15 Stuten (2 zurückgestellt), 4 Wallache und 3 Hengst (linear beschrieben). Es wurden 2 Fohlen der Rasse POA bewertet.

### 1.2. Bundeschampionat

Zum Abschluss des Zuchtjahres fand im September in Laubach (Rheinland-Pfalz) das Bundeschampionat statt. Eingeladen waren die Hengst- und Stutfohlen der LG-I und LG-II zum Fohlenchampionat, sowie die Stuten zum Stutenchampionat. Zum Fohlenchampionat waren 26 Fohlen eingeladen und 12 Fohlen folgten dieser Einladung und wurden vorgestellt. Für das Stutenchampionat wurden 3 Stuten angemeldet, hier konnte eine Stute nicht vorgestellt werden. Außerdem wurde in 2019 das Wallachchampionat mit 3 teilnehmenden Pferden durchgeführt.

Die Vorstellung aller Pferde erfolgte jeweils auf der Dreiecksbahn und in einem abschließenden Gesamtring. Die Bewertung wurde durch die drei Zuchtrichter gemeinsam vorgenommen und mündete in eine Platzierung. Insgesamt wurden an die Platzierten des Bundeschampionats Preisgelder in einer Gesamthöhe von 4.850,00 Euro ausgeschüttet. Im Anschluss wurden die Pferde in ihrer Klasse in der Platzierungsreihenfolge aufgestellt.

	Lin. beschrieben	LG IV	LG III	LG II	LG I
Fohlen		1	30	41	4
Stuten	2		9	6	
Wallache			2	2	
Hengste	2		1		

### 1.3. Körung

Im Zuchtjahr 2019 wurde eine Körung angeboten. Leider wurden keine Hengste angemeldet, so dass in diesem Jahr keine Körung stattfand.

### 1.4. Leistungsprüfung

Im Zuchtjahr 2019 wurde im Rahmen des Bundeschampionates eine Stutenleistungsprüfung angeboten. Auch hier fanden sich keine angemeldeten Pferde.

## 2. Bestand an Zuchtpferden

Der Zuchtverband führte zum 31.12.2019 insgesamt 617 zuchtaktive Pferde der beiden durch ihn betreuten Rassen in seinem Zuchtbuch. In diesem Zusammenhang muss wieder darauf hinweisen werden, dass auch Abmeldungen z.B. durch



Kastration, Tod oder Verkauf ins Ausland wichtig sind, um die Richtigkeit des Zuchtbuches aufrecht erhalten zu können. Gemäß den Bestimmungen sind Änderungen bei einem Zuchtpferd dem Zuchtverband innerhalb eines Monats zu melden.

## 2.1. Appaloosa

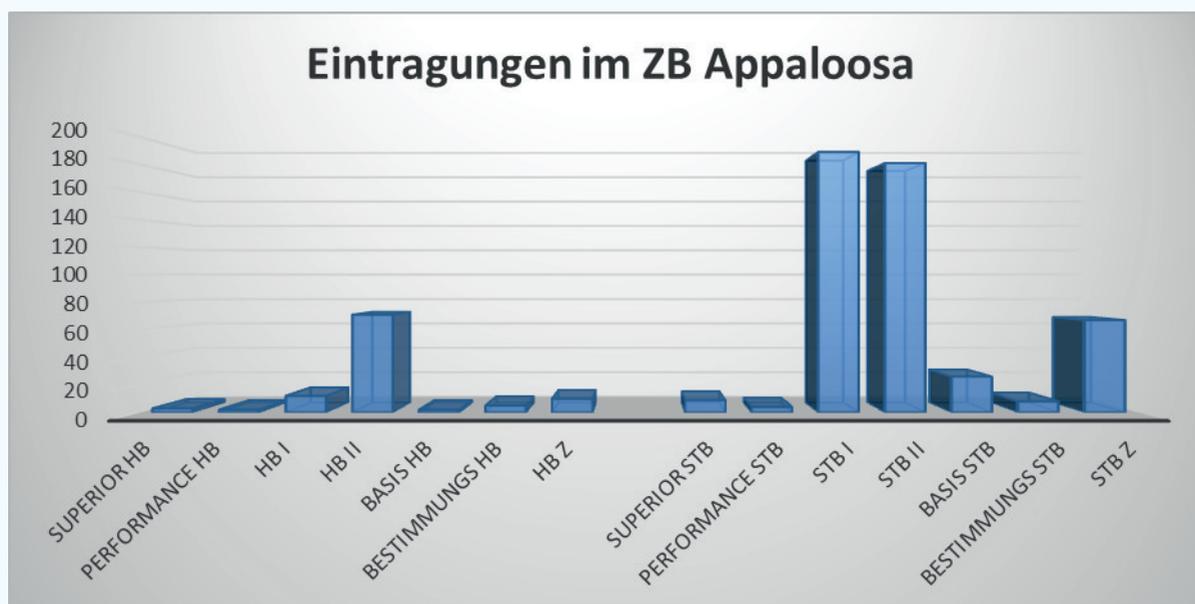
### 2.1.1. Zuchtpferde

Zum Stichtag wurden in den verschiedenen Klassen 592 aktive Zuchtpferde in den Zuchtbuchklassen der Hauptabteilung Appaloosa geführt. Mit der Neuordnung der Satzung sowie der Formulierung des neuen Zuchtprogrammes wurden die

entsprechenden Antrag mit Nachweis der Anforderungen an den Zuchtverband stellen.

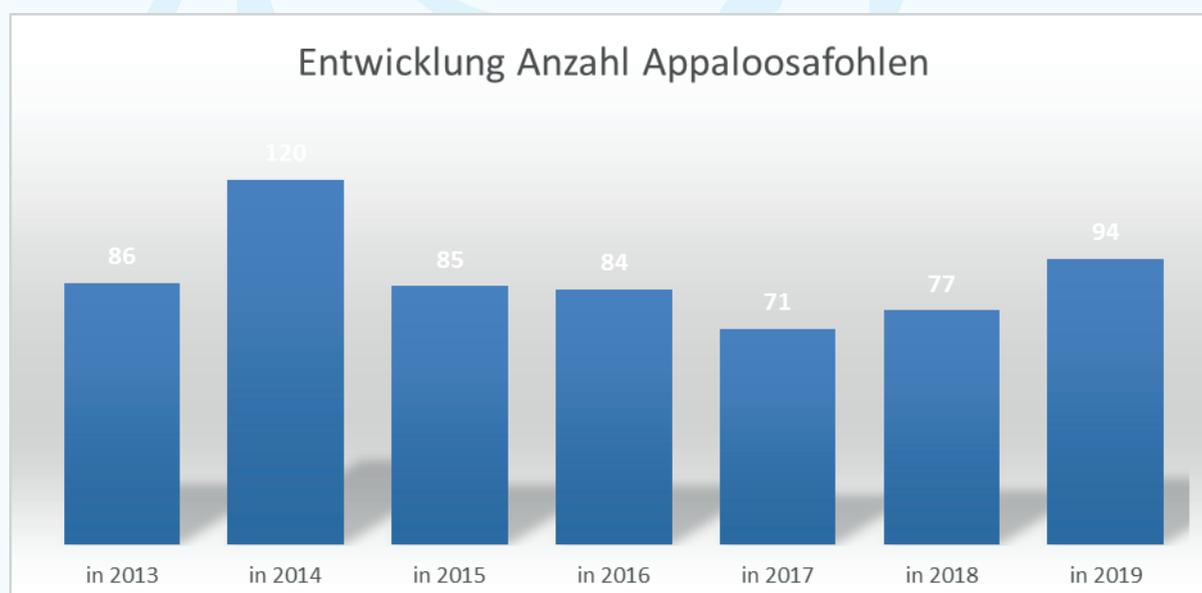
### 2.1.2. Geburten

Im Zuchtjahr 2019 wurden 94 Appaloosafohlen gemeldet. Der Anteil der Stutfohlen (53) liegt bei 56,4%. Es wurden 41 Hengstfohlen (43,6%) aufgenommen. Die Anzahl der Fohlen ist gegenüber dem vergangenen Jahr gestiegen. Leider konnten bis zum Jahresende nur für etwa 55% der gemeldeten Fohlen auch rechtskonforme Equidenpässe erstellt werden. Hauptursache sind fehlende Unterlagen, hier muss in der kommenden Saison weiter über die



Zuchtbuchklassen für die Appaloosas neu strukturiert. Dies soll insbesondere der besseren Differenzierung nach Eigen- und/oder Nachkommensleistung dienen. Die bisherigen Eintragungen behalten ihre Gültigkeit. Züchter, deren Pferde sich für eine höhere Zuchtbuchklasse qualifizieren, müssen einen

rechtlichen Grundlagen aufgeklärt werden. Im Zuchtjahr 2018 wurden dem Zuchtverband 118 Bedeckungen gemeldet. Die Differenz könnte sich über Stuten erklären, die nicht aufgenommen oder verfohlt haben. Es muss hier nochmal darauf hingewiesen werden, dass die Abfohlmeldungen auch in diesen

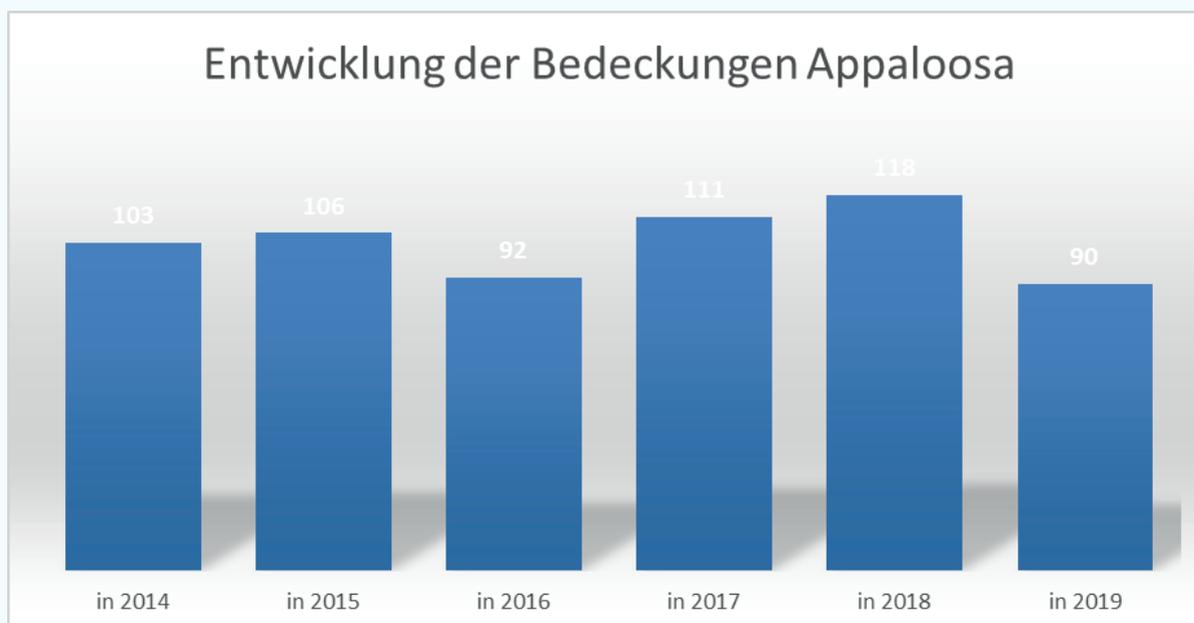


Fällen innerhalb von 28 Tagen dem Zuchtverband gemeldet werden müssen.

### 2.1.3. Bedeckungen Appaloosa

Für die Zuchtsaison 2019 wurden für das gesamte geografische Gebiet des ApHCG 90 Bedeckungen gemeldet. Dies entspricht einer Abnahme um 24% gegenüber 2018. Die im Zuchtjahr 2018 neu eingeführten Deckscheine wurden durch die meisten Züchter gut angenommen.

Stutfohlen. Der Bestand an eingetragenen Zuchtpferden hat sich im abgelaufenen Zuchtjahr leicht erhöht. Derzeit sind 5 Hengste und 15 Stuten in der Abteilung POA des Zuchtbuches eingetragen. Die Arbeit am Zuchtprogramm für die Rasse POA kann erst mit der noch ausstehenden Genehmigung der Grundsätze des Ursprungszuchtbuches abgeschlossen werden. Dies sollte zu Beginn des kommenden Jahres der Fall sein.



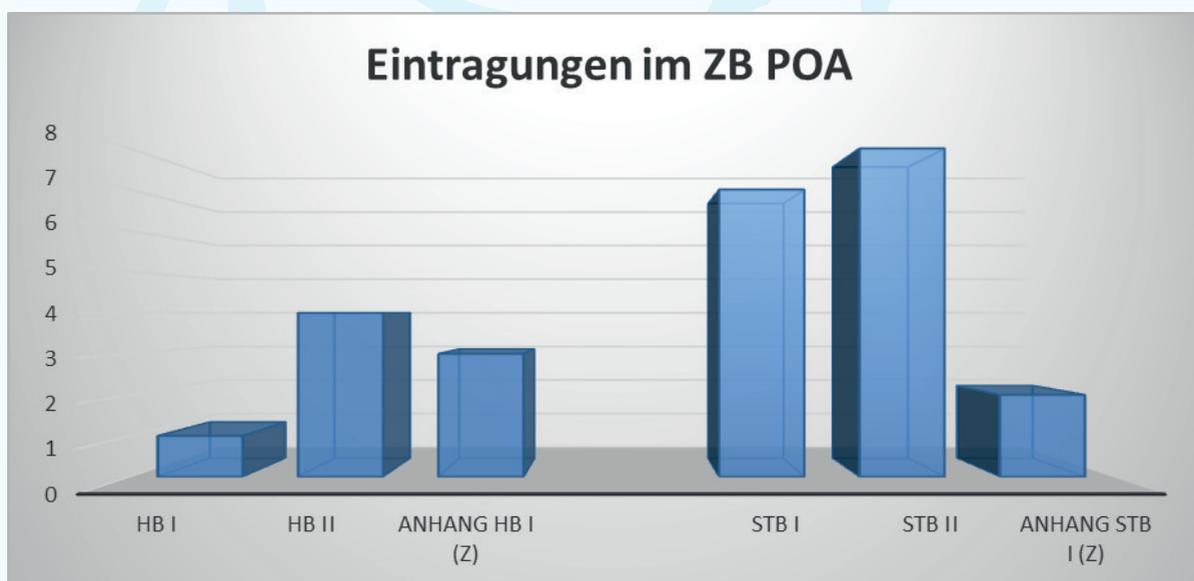
### 2.2. Pony Of The Americas (POA)

Der Bestand an eingetragenen POA bewegt sich seit Jahren unverändert auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Angabe von Veränderungen ist in diesem Bereich nicht sinnvoll. Für das Zuchtjahr 2019 wurden 4 Fohlen neu registriert. Hier waren es drei Hengst- und ein

### 3. Ausblick

In der kommenden Zuchtsaison 2020 muss weiter über die Regelungen der EU-Verordnung zur Tierzucht sowie die neuen Bestimmungen der Satzung und der Zuchtprogramme aufgeklärt werden.

Die Anzahl der angebotenen Zuchtschauen wird sich





etwa auf dem Niveau von 2019 bewegen. Auf den Zuchtschauen sollen wenn möglich die neu strukturierten Leistungsprüfungen integriert werden. Für die Zuchtschausaison soll die Koordination der Termine verbessert werden. Da die Zahl der zur Verfügung stehenden Zuchtrichter sehr begrenzt ist, müssen diese möglichst effektiv eingesetzt werden. Für die Saison 2020 plant der Vorstand mit der Durchführung einer Körung sowie dem Angebot einer integrierten Leistungsprüfung und eines Bundeschampionats.

Für das kommende Jahr wird weiter an einer Intensivierung der Zusammenarbeit mit den anderen Westernpferdezuchtverbänden gearbeitet. Beschäftigen wird uns zudem die bereits diskutierte Erweiterung des Zuchtgebietes auf europäische Nachbarländer.

Königslutter, den 16.01.2020  
gez. Torsten Haier (Zuchtleiter)

